



## Presseinformation

# 900 Millionen Euro für Schienennetz, Bahnhöfe und Energieanlagen in Hessen

**660 Kilometer Gleise im hessischen Schienennetz seit 2015 erneuert • Kundenfreundliches Bauen für weniger Einschränkungen • 310 neue Mitarbeiter in Bauberufen**

(Frankfurt am Main, 29. Januar 2020) Die DB startet in ein Jahrzehnt der Infrastruktur-Investitionen. Bundesweit steht 2020 erstmals eine Rekordsumme von 12,2 Milliarden Euro für moderne Schienen, Technik, Bahnhöfe und Energieanlagen zur Verfügung. 900 Millionen Euro kommen der hessischen Infrastruktur zugute. Für eine höhere Leistungsfähigkeit packt die DB 2020 mehr als 130 Kilometer Gleise, ca. 170 Weichen und sieben Brücken an. Außerdem werden wichtige Neu- und Ausbaumaßnahmen zum Beispiel im Rahmen von Frankfurt Rhein-Main<sup>plus</sup> vorangetrieben, um dringend benötigte Netzkapazitäten zu schaffen. Rund 50 Bahnhöfe in Hessen profitieren von einer kundengerechten Modernisierung.

Damit die Reisenden trotz anspruchsvollen Baupensums mit möglichst wenigen Einschränkungen unterwegs sein können, setzt die Bahn alles daran, ihre Planung immer weiter zu verbessern und frühzeitig zu informieren. Dafür stellt die DB 2020 allein in Hessen 310 neue Mitarbeiter für Bauprojektmanagement und -überwachung sowie Instandhaltung ein.

Durch ein optimiertes Baumanagement haben die Störungen durchs Bauen in den letzten vier Jahren faktisch um die Hälfte abgenommen – bei insgesamt steigendem Volumen. In der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung ist erstmals ein Betrag für kundenfreundliches Bauen vorgesehen. Für eine bessere Bündelung der Maßnahmen, schnellere Bauverfahren und zusätzlicher Bauinfrastruktur steht in den nächsten zehn Jahren mehr als eine Milliarde Euro zur Verfügung.

Dass sich die Investitionen lohnen, zeigt ein Blick auf die letzten fünf Jahre, in denen die DB bereits einen spürbaren Qualitätsschub in der Infrastruktur erreicht hat. Rund 660 Kilometer – das ist fast ein Viertel der Gleise im 2.500 Kilometer langen hessischen Streckennetz – ist erneuert. 95 Bahnbrücken haben im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung II eine Frischekur erhalten. Die Bauwerke werden insgesamt kontinuierlich mit gut bewertet. Bei den Bahnhöfen ging es ebenfalls voran: Allein 2019 wurden in Hessen rund 50 Stationen modernisiert. Vielerorts stehen den Reisenden Aufzüge und Fahrtreppen zur Verfügung, mit denen sie bequem zum Bahnsteig gelangen. Bundesweit sind bereits 78 Prozent der 5.700 Personenbahnhöfe stufenfrei. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem der Regionalbahnhof des Frankfurter Flughafens erneuert. Der Umbau einer der meist frequentierten Bahnhöfe Hessens ist in weniger als einem Jahr erfolgt – und das bei laufendem Betrieb.

Kilian Beck  
Sprecher Hessen,  
Rheinland-Pfalz und Saarland  
Tel. +49 69 265 24911  
presse.f@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse



## Presseinformation

### Wichtige Maßnahmen in Hessen 2020 (Auswahl)

1. Erneuerung der Gleise im Hönebachtunnel:  
Zwischen Ende September und Ende Oktober dieses Jahres werden die Gleise im Hönebachtunnel zwischen Faßdorf und Wildeck-Hönebach erneuert. Der Tunnel liegt auf dem für den Fernverkehr wichtigen Abschnitt Fulda - Eisenach.
2. Arbeiten an der Main-Neckar Bahn:  
Zwischen Januar und April dieses Jahres werden mehrere Weichen zwischen Darmstadt und Heppenheim (Bergstraße) sowie die Gleise in mehreren Abschnitten zwischen Darmstadt-Eberstadt und Bensheim erneuert. Darüber hinaus profitieren Reisende zukünftig von der aktuellen Modernisierung und dem barrierefreien Ausbau der Stationen Darmstadt-Süd und Eberstadt.
3. Elektronisches Stellwerk (ESTW) Darmstadt-Kranichstein:  
Zum Bau des ESTW Darmstadt-Kranichstein werden unter anderem in den Bahnhöfen Darmstadt-Kranichstein, Dieburg und Babenhausen die Leit- und Sicherungstechnik erneuert.
4. Vorabmaßnahme für die Nordmainische S-Bahn:  
Der Bahnübergang an der Frankfurter Landstraße in Hanau auf der Strecke der Nordmainischen S-Bahn wird zurückgebaut. An dessen Stelle soll zukünftig eine neue Eisenbahnüberführung entstehen.

Aktuelle Angaben zu Baustellen, deren Auswirkungen auf den Fahrplan und alternative Fahrmöglichkeiten sind zu finden in den Apps „DB Bauarbeiten“ und „DB Navigator“, den „Streckenagenten“-Apps des Nahverkehrs sowie unter [www.deutschebahn.com/bauinfos](http://www.deutschebahn.com/bauinfos) sowie <https://inside.bahn.de/>. Zudem informiert die DB rechtzeitig im Vorfeld detailliert über konkrete Auswirkungen und Ersatzverkehre.

Weitere Informationen zum Thema finden sich im bundesweiten Medienpaket unter: [www.deutschebahn.com/investitionen2020](http://www.deutschebahn.com/investitionen2020)

Kilian Beck  
Sprecher Hessen,  
Rheinland-Pfalz und Saarland  
Tel. +49 69 265 24911  
[presse.f@deutschebahn.com](mailto:presse.f@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)